



KW 22 - 27.05.- 02.06.2024

bio
mitter
...bringt's

S' BIOBLATTL

MELANZANI

1. Tipp:

Melanzani müssen nicht eingesalzen werden

Heutige Melanzanizüchtungen enthalten kaum mehr Bitterstoffe. Durch das einsalzen und damit einhergehenden Wasserentzug wird die Konsistenz des Fruchtfleisches tatsächlich dichter, Fett kann nicht mehr ungehindert eindringen. Es werden aber auch alle wertvollen Inhaltsstoffe herausgelöst und ausgeschwemmt.

2. Tipp:

Melanzani brauchen kein Fett, um Aroma zu entwickeln. Melanzanischeibenscheiben, die man in Öl anbrät, saugen zunächst wie ein Schwamm sehr viel Fett auf. Allerdings geben sie, sobald sie gar sind, dieses Fett wieder ab, wenn die Melanzani richtig angebraten und durch und durch gar sind. Im Übrigen kann man Melanzani auch ohne jegliche Fettzugabe dünsten oder kochen. Mit asiatischen Gewürzen entwickeln sie auch ohne Fett einen wunderbaren Geschmack.

3. Tipp:

Damit Melanzani an der Luft nicht oxydieren und sich braun verfärben, bewahrt man sie **bis zum Gebrauch mit Wasser bedeckt oder mit Öl eingepinselt** auf. Aber im Wasser sollten sie nicht zu lange liegen gelassen werden, sonst saugen sie sich damit voll.



**LIEFERTAGVERSCHIEBUNG in der Woche 22
(27.05.-02.06)**

wir liefern in dieser Woche wie folgt:

Donnerstag-Lieferungen

werden am Mittwoch (29.05) zugestellt



Vergangene Woche haben wir über das Ei berichtet, diese Woche ist nun das Huhn dran.

Teil 1

Kleiner Steckbrief Huhn

Größe: 40-60 cm

Geschwindigkeit beim Laufen: bis zu 15 km/h

Lebensdauer: 5-10 Jahre

Nahrung: Allesfresser

Ordnung: Hühnervögel

Familie: Fasanartige

Wissenschaftlicher Name: Gallus Gallus Domesticus

Verhalten: Hühner sitzen auf der Stange, weil sie sich dort vor Fressfeinden (Füchse, Greifvögel,...) sicher fühlen. In der Natur „bäumen sie auf“. Das heißt sie übernachten in Bäumen. Im tiergerechten Hühnerstall gibt es keine Bäume, aber eben die Sitzstangen als Ersatz.

Sandbad: Hühner brauchen die Möglichkeit ein Sandbad zu nehmen. Sie können sich damit abkühlen (denn Hühner können nicht schwitzen), sich säubern und Parasiten loswerden. Ein „Staubbad“ kann bis zu einer halben Stunde dauern.

Hühner haben 30 verschiedene Laute: z. B gackern sie vor Aufregung, plaudern mit ihren ungeborenen Küken, haben Lockrufe, Warnlaute, Wehlaute, Drohrufe, wenn sie Küken führen „glucken“ sie immer damit die Küken wissen wo die Mutter ist, Hähne krähen zur Revierverteidigung,.....

Hühner können mehr als 100 Artgenossen unterscheiden und sich an sie erinnern.

